Bremer - Landesmeisterschaft - D o p p e l 1978

1. Start - 16.04.78 in Bremen - 2.Start - 23.04.78 in Bremerhaven

Gruppe	Teiln.	Spieler	Gesamt-Pins	Pins	Spiele	Schn.
Damen		LM Vollbrecht / Lampel		8.641	48	180,0
		2. Rudloff / Otte		8.447	48	176,0
		3. Dandars / Streckenbach		8.418	48	175,4
		4. Krüss / Ruppe		8.032	48	167,3
		5. Hanekop / Ehlert		8.032	48	167,3
		6. Dieterichs / Wolf		7.968	48	166,0
Herren		LM Glenz / Breden		11.988	64	187,3
		2. Sapini / Riesmeier		11.918	64	186,2
		3. Kahle / Dohrand		11.910	64	186,1
		4. Burmeister / Schmidt		11.698	64	182,8
		5. Schumacher / Korte		11.684	64	182,6
		6. Bultmann / Grigoriadis		11.661	64	182,2
		7. Grewe / Schmidt		11.437	64	178,7
		8. Hagens / Reinig		11.255	64	175,9
		9. Künstler / Hartjen		11.076	64	173,1
		10. Dahl / Sas		11.030	64	172,3
		Hänsel / Brüggemann		5565	32	173,9
		Kramer / Schwendler		5360	32	167,5

LANDESDOPPELMEISTERSCHAFT 77/78

Bremer Paar liegt in Führung

Vorsprung des Bowling-Doppels Sapini/Riesmeier jedoch nur knapp

BREMEN (lüb) Das Bremer Bowling-Doppel Sapini/Riesmeier übernahm nach dem ersten von zwei Starts zur Landesmeisterschaft die Führung, die mit sieben Pins jedoch nur sehr knapp ist. Bei den Damen haben die Bremerinnen kaum noch Chancen, da das beste Bremer Paar Dandars/Streckenbach auf Platz 3 schon weit zurücklegt.

Mit guten 2935 Pins, was einem Schnitt von 185 entspricht, dominierte Alberto Sapini im Doppel mit seinem Partner, dem Landesvizemeister im Einzel, Wilfried Riesmeier (178er-Schnitt), was ihnen gleichzeitig mit 5822 Pins den ersten Platz vor drei Doppelpaaren aus Bremerhaven einbrachte. Enttäuschend war das Abschneiden der weitaus höher eingeschätzten Doppels Künstler/Hartjen, das nur den letzten Platz unter zwölf Konkurrenten nach den ersten beiden Durchgängen belegt.

Die Placierungen der Bremer Doppel (Herren): 1. Sapini/Riesmeier 5822, 5. Bultmann/Gregoriades 5763, 7. Sas/Dahl 5641, 8. Reinig/Hagens 5585, 9. Grewe/Schmidt 5579, 12. Künstler/Hartjen 5304.

Damen: Das Bremerhavener Doppel Vollbrecht/Lampel hatte nach dem Vormittagsstart mit einem 182er-Schnitt souverän die Führung übernommen. Daß diese Leistung nach dem zweiten Durchgang nicht zur Führung langte, lag an den großartig aufspielenden Rudloff/Otte (Bremerhaven), die mit einem 187er-Schnitt (2245 Pins) und einem Gesamtergebnis von 4297 ganz knapp die Spitze einnehmen, gefolgt von Vollbrecht/Lampel 4292 Pins). Gisela Dandars erzielte mit 2157 das höchste Resultat der Bremer Spielerinnen, aber mit ihrer Partnerin Karin Streckenbach (1880), die noch unter ihrer Rückenverletzung zu leiden hatte, langte es nur zu Platz drei, wobei der Abstand zur Spitze bereits 256 bzw. 260 Pins beträgt.

Die Placierungen der Bremer Damen-Doppel: 3. Dandars/Streckenbach 4037, 4. Hanekop/Ehlert 4033 Pins, 6. Dieterichs/Wolf 3915.

(Bremer Nachrichten vom 18. 4. 78)

Bremer Doppel nicht qualifiziert

Bremerhavener Bowler nutzten ihren Heimvorteil geschickt aus

BREMERHAVEN (lüb) Der letzte Durchgang zur Bowling-Doppelmeisterschaft auf Landesebene wurde auf den Bahnen in Bremerhaven ausgetragen. Dabei gab es für die Bowling-Sportgemeinschaft Bremen zwar bei den Herren einen zweiten und bei den Damen einen dritten Platz, aber beide Doppel konnten sich damit nicht für die Deutsche Meisterschaft in Hildesheim qualifizieren.

Daß sie wieder zu ihrer alten Form zurückfindet, bestätigte Gisela Dandars in der Unterweserstadt. Mit 2208 (184 Schnitt) erzielte sie ein hervorragendes Ergebnis und konnte sich mit ihrer ebenfalls glänzend disponierten Partnerin Karin Streckenbach (2173 Pins) noch nahe an die zweite Stelle spielen, denn nach den ersten zwölf Spielen betrug der Abstand noch 256 Pins, den man bis auf 29 Zähler abbauen konnte.

Allerdings gab es durch die Bremerhavener Vollbrecht/Lampel und Rudloff/Otte einen zweifachen „Heimerfolg". Zwar konnten Heidi Ehlert und Karin Hanekop das gleiche Ergebnis wie die Viertplacierten aufweisen, jedoch entschied hier die höhere Serie ihrer Konkurrentinnen, und somit landeten sie auf Rang fünf.

Obwohl Wilfried Riesmeier und Alberto Sapini mit 188 bzw. 192 Schnitt in 16 Spielen eine enorm gute Leistung boten, fehlten am Ende jedoch 70 Pins. Bereits in der Vormittagsserie bewies Riesmeier mit einem 202er Schnitt mit seinem Partner Sapini (185), daß sie bei der Titelvergabe noch ein Wörtchen mitreden würden. Daß es nicht mehr langte, lag an den jungen Bremerhavenern Glenz und Breden, die den Vorteil der eigenen Bahnen auszunutzen wußten.

Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ das Doppel Grigoriades/Bultmann, die über sich hinauswuchsen und beide einen Schnitt von über 184 Pins erzielten und damit Sechste wurden. Erschreckend schwach war das Ergebnis von Peter Dahl, der nur einen 154er Schnitt warf und sicherlich weiter vorn gelandet wäre, wenn er nur annähernd an das Resultat seines Partners Rolf Sas (180) gekommen wäre.

Landesmeisterschaft. Doppel Damen: 1. Vollbrecht/Lampel 8641, 2. Rudloff/Otte 8447 (beide Brhv.), 3. Streckenbach/Dandars 8418 (Bremen), 4. Ruppe/Krüss 8032 (Brhv.), 5. Hanekop/Ehlert 8032, 6. Wolf/Dieterichs 7968 (Bremen).

Herren: 1. Glenz/Breden 11 988 (Brhv.), 2. Sapini/Riesmeier 11 918 (Bremen), 3. Karle/Dohrant 11 910, 4. Schmidt/Burmeister 11 698, 5. Schumacher/Korte 11 684 (alle Brhv.), 6. Grigoriades/Bultmann 11 661, 7. Schmidt/Grewe 11 432, 8. Hagens/Reinig 11 255, 9. Künstler/Hartjen 11 076, 10. Dahl/Sas 11 030 (alle Bremen).

(Bremer Nachrichten vom 24. 4. 78)

LANDESDOPPELMEISTERSCHAFT 77/78

1. Start am 16. 4. 78 in Bremen — 2. Start am 23. 4. 78 in Bremerhaven

Damen (je 4 x 6 Spiele)

Plz	Name	Verein	1. Start		2. Start		Gesamt	Schnitt
x 1.	Vollbrecht/Lampel	Brhv	2.186	2.1o6	2.146	2.2o3	8.641	18o
2.	Rudloff/Otte	Brhv	2.o52	2.245	2.135	2.o15	8.447	176
3.	Dandars/Streckenbach	BSB	2.o11	2.o26	2.15o	2.231	8.418	175
4.	Krüss/Ruppe	Brhv	1.938	2.o15	1.976	2.1o3	8.o32	167
5.	Hanekop/Ehlert	BSB	2.o19	2.o14	2.o72	1.927	8.o32	167
6.	Dieterichs/Wolf	BBV	1.951	1.964	2.121	1.932	7.968	166

Herren (je 4 x 8 Spiele)

Plz	Name	Verein	1. Start		2. Start		Gesamt	Schnitt
x 1.	Glenz/Breden	Brhv	2.889	2.875	3.182	3.o42	11.988	187
2.	Sapini/Riesmeier	BSB	2.9o2	2.92o	3.o96	3.ooo	11.918	186
3.	Kahle/Dohrand	Brhv	2.83o	2.985	3.1o2	2.993	11.91o	186
4.	Burmeister/Schmidt	Brhv	2.871	2.915	3.o1o	2.9o2	11.698	183
5.	Schumacher/Korte	Brhv	2.832	2.859	2.955	3.o38	11.684	183
6.	Bultmann/Grigoriadis	BBV	2.8o9	2.954	3.o22	2.876	11.661	182
7.	Grewe/Schmidt	BSB	2.848	2.731	3.o64	2.794	11.437	179
8.	Hagens/Reinig	BSB	2.779	2.8o6	2.936	2.734	11.255	176
9.	Künstler/Hartjen	BSB	2.77o	2.534	2.896	2.876	11.o76	173
1o.	Dahl/Sas	BBV	2.843	2.798	2.632	2.757	11.o3o	172
-	Hänsel/Brüggemann	Brhv	2.728	2.837	-	-	5.565	174
-	Kramer/Schwendler	Brhv	2.663	2.697	-	-	5.36o	168

x = Teilname an der Deutschen Meisterschaft vom 25.-28. 5. 78 in Hildesheim

24 vollautomatische Bowlingbahnen

BAR · RESTAURANT · BILLARD · AIR-HOCKEY

Täglich ab 15 Uhr

Hansa Bowling

am Hauptbahnhof im Parkhochhaus Herdentor